

Inhaltsverzeichnis

1	Veränderungen im Antwortformat durch technologische Neuerungen.....	1
2	Eigenschaften und Merkmale von Ratingskalen	5
2.1	Allgemeine Merkmale von Ratingskalen.....	6
2.1.1	Polarität der Ratingskala.....	7
2.1.2	Mittlere Antwortkategorie	8
2.1.3	Anzahl der Antwortkategorien	9
2.1.4	Verankerung der Antwortkategorien.....	11
2.1.5	Visuelle Gestaltung	13
2.2	Merkmale von grafischen Ratingskalen	16
2.2.1	Verschiedene Arten von grafischen Ratingskalen.....	16
2.2.2	Vor- und Nachteile von grafischen Ratingskalen.....	18
2.2.3	Technologiebasierte Darbietung von grafischen Ratingskalen	19
2.3	Empirische Ergebnisse zur grafischen Ratingskala	20
2.3.1	Differenziertheit der Messung.....	20
2.3.2	Reliabilität und Validität der grafischen Ratingskala.....	21
2.3.3	Technologiebasierte grafische Ratingskalen	22
2.4	Eigenschaften der verwendeten numerischen Analogskala	22
3	Antwortverhalten bei der Bearbeitung von Ratingskalen.....	25
3.1	Relevante Aspekte des Antwortverhaltens.....	25
3.1.1	Tendenz in positive Richtung zu antworten	26
3.1.2	Tendenz zur Mitte.....	28
3.1.3	Tendenz zu Extremwerten	29
3.1.4	Variation der gewählten Antworten	30
3.1.5	Antwortlatenz	31
3.2	Allgemeine Prozessmodelle zur Item-Bearbeitung.....	32
3.2.1	Das kognitionstheoretische Modell nach Rogers (1974).....	33
3.2.2	Das psycholinguistische Modell von Helfrich (1986).....	34
3.2.3	Das Schwellenwert-Modell von Jackson (1986).....	35
3.2.4	Das 3-Wege Modell von Nowakowska (1970)	37
3.3	Prozessmodelle zur Bearbeitung von Ratingskalen	38
3.3.1	Das Range Frequency Modell von Parducci (1974).....	39
3.3.2	Das kategoriale Modell von Ostrom und Gannon (1996)	39
4	Fragestellungen	41
4.1	Antwortverhalten auf der numerischen Analogskala	41
4.2	Antwortverhalten als Quelle inkrementeller Validität	43

5	Methodisches Vorgehen	47
5.1	Auswahl und Operationalisierung des Antwortverhaltens	47
5.1.1	Tendenz zu mittleren Antwortkategorien	48
5.1.2	Tendenz zu Extremwerten	48
5.1.3	Variationsbereich der gewählten Antworten	51
5.1.4	Antwortlatenz	52
5.1.5	Tendenz zu Runden	52
5.1.6	Entschlossenheit bezüglich der gewählten Antwort	53
5.1.7	Übersicht über die Operationalisierungen des Antwortverhaltens	54
5.2	Verwendeter Persönlichkeitsfragebogen	55
5.2.1	Grundsätzlicher Ablauf der Online-Testung	56
5.2.2	Reliabilität und Validität der Persönlichkeitsskalen	56
5.3	Umsetzung der Fragestellung II auf statistischer Ebene	58
5.3.1	Angewendete Regressionsstrategie	59
5.3.2	Interpretation der Regressionsparameter	60
5.3.3	Auswertungsstrategie für die weiteren Analysen	62
5.4	Validitätskriterien	63
5.4.1	Erhebung der Validitätskriterien	64
5.4.2	Auswahl geeigneter Datensätze für den Validitätsschluss	64
5.4.3	Zuordnung der Validitätskriterien zu den Persönlichkeitsskalen	65
5.5	Beschreibung der Stichproben	67
5.5.1	Datenreinigung	68
5.5.2	Datenselektion für Fragestellung II	70
5.5.3	Demografische Beschreibung der Stichproben	71
5.6	Die praktische Relevanz statistisch signifikanter Ergebnisse	73
6	Untersuchung des Antwortverhaltens auf der numerischen Analogskala	75
6.1	Eigenschaften des Antwortverhaltens auf der numerischen Analogskala ..	75
6.1.1	Einfluss der Itempolung auf die Variablen des Antwortverhaltens	75
6.1.2	Konsistenz der Variablen des Antwortverhaltens	78
6.1.3	Unabhängigkeit der Variablen des Antwortverhaltens	80
6.2	Personengruppen mit ähnlichen Antwortprofilen	83
6.2.1	Beschreibung der Two-Step-Clusterprozedur	83
6.2.2	Auswahl der Clusterlösung	84
6.2.3	Interpretation der Clusterlösung	85
6.2.4	Korrelate der gefundenen Cluster	89
6.3	Diskussion der Ergebnisse zur Fragestellung I	94
6.3.1	Finales Set der ausgewählten Variablen des Antwortverhaltens	95
6.3.2	Größe der Umentscheidung	100
6.3.3	Konsistenz des Antwortverhaltens	100
6.3.4	Unterschiede zwischen den vier Antwortprofilen	103
6.3.5	Die Tendenz zu Runden	105
6.3.6	Schlussfolgerungen zur Bearbeitung der numerischen Analogskala	107

7	Antwortverhalten als Quelle inkrementeller Validität	111
7.1	Hierarchische Regressionsanalysen	111
7.1.1	Prüfung der Modellvoraussetzungen	112
7.1.2	Durchgeführte hierarchische Regressionsanalysen	115
7.2	Validitäten der Persönlichkeitsskalen	116
7.3	Validitätsinkremente durch Variablen des Antwortverhaltens	118
7.3.1	Inkrementunterschiede zwischen den Persönlichkeitsskalen	120
7.3.2	Inkrementunterschiede in Abhängigkeit vom Validitätskoeffizienten	121
7.3.3	Bedeutung der einzelnen Variablen des Antwortverhaltens	126
7.4	Diskussion der Ergebnisse zur Fragestellung II	129
7.4.1	Die Validität der Persönlichkeitsskalen	129
7.4.2	Die erzielten Validitätsinkremente	132
7.4.3	Erklärungsansätze für das Zustandekommen des Validitätsinkrements	137
8	Zusammenfassende Diskussion und Ausblick	149
8.1	Zusammenfassung der Kernergebnisse	149
8.2	Kritische Betrachtung der Methodik	152
8.3	Ausblick	154
8.3.1	Implikationen für die diagnostische Praxis	154
8.3.2	Ansatzpunkte für weitere wissenschaftliche Untersuchungen	159
8.3.3	Die Umsetzung neuer technologischer Entwicklungen in der Testpraxis	161
	Literaturverzeichnis	165
	Anhang	183